

Spanische Nacht in Weimar

Weimarahallenpark Weimar. Spanische Klänge sorgen am 3. Juli in Weimar für mediterranes Flair. Bereits zum fünften Mal findet in Kooperation von Deutschem Nationaltheater und der Staatskapelle Dresden die Spanische Nacht im Weimarahallenpark statt. Von Sitzplätzen auf der Terrasse der Weimarahalle oder Wiesenplätzen rund um den Teich kann das Publikum der Weimarer Staatskapelle unter dem Weimarer Kapellmeister Martin Hoff lauschen. Diese spielen neben Highlights aus Bizets „Carmen“ auch weniger Bekanntes von Albéniz, Turina und Granados. Karten und weitere Informationen unter Tel. 03643/745 745 oder www.nationaltheater-weimar.de.

Schumann in Düsseldorf

Tonhalle Düsseldorf. Mit einem sinfonischen Programm ehren die Düsseldorfer Symphoniker unter ihrem Generalmusikdirektor Andrey Boreyko den ehemaligen Städtischen Musikdirektor ihrer Heimatstadt: Robert Schumann. Neben Ouvertüre, Scherzo und Finale op. 52 stehen dessen „Träumerei“ in der Orchesterfassung von Leopold Stokowski und „Musik mit Robert Schumann“ aus der Feder des zeitgenössischen Komponisten Jürg Baur auf dem Programm. Kennzeichnend für das Werk des am 21. Januar dieses Jahres gestorbenen Tonschöpfers ist das Streben nach Ausgleich und Synthese von klassischer Tradition und der Avantgarde. Stets lag ihm, mit Blick auf den Hörer, die Verständlichkeit der Musik am Herzen. Ergänzt wird das Schumann-Programm durch die 2. Sinfonie von Johannes Brahms. Karten und weitere Informationen zu den Konzerten am 2., 4. und 5. Juli gibt es unter Tel. 0211/89 96 123 oder www.duesseldorfer-symphoniker.de.

Foto: PR



Andrey Boreyko



Foto: PR

Amerikanisches vom Mannheimer Streichquartett.

Kammermusik in der Höhe

Zeche Zollverein Essen. Der Brost-Pavillon in der Essener Zeche Zollverein gehört mit der Ausstellung der restaurierten Originalmaschinen zu den ausgefallensten Veranstaltungsräumen im Ruhrgebiet. In 38 Metern Höhe bietet der 320 qm große Saal auf dem Dach der ehemaligen Kohlenwäsche einen großartigen Panoramablick über die Essener Skyline bis hin zum Gasometer von Oberhausen. Am 4. Juli, dem amerikanischen Nationalfeiertag, wird dort das Mannheimer Streichquartett unter anderem Werke von Cole Porter, Samuel Barber und Antonín Dvorák zu Gehör bringen. Karten und weitere Informationen unter Tel. 0201/81 22 200 oder www.philharmonie-essen.de.

Barber-Songs

Jazzkeller Frankfurt. Ihr Vater Floyd „Shim“ Barber war einst Mitglied der legendären Glenn Miller Band und ihre Mutter Bluessängerin. Da verwundert es nicht, dass sich auch Tochter Patricia dem Jazz zuwandte. Die Sängerin und Pianistin absolvierte zunächst ein Studium der klassischen Musik und der Psychologie, bevor sie sich ganz auf den Jazz einließ. Neben Standards setzt sie auch gerne Klassiker der Rockmusik und Eigenkompositionen auf ihre Programme. Wer die Sängerin mit der tiefen Stimme live erleben möchte, hat dazu am 27. Juli im Frankfurter Jazzkeller Gelegenheit. Mehr Informationen und Karten gibt es unter Tel. 069/28 85 37 oder www.jazzkeller.com.

Romantisches Lied

Heidelberger Schloss. Es zählt zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Deutschland, auch wenn es nur eine Ruine ist, das Heidelberger Schloss. Regelmäßig finden hier im Sommer 80 Meter über der malerischen Heidelberger Altstadt die Schlossfestspiele statt. Im Rahmen dieses Festivals wird dort der Bariton Roman Trekel am 4. Juli im Königssaal einen Liederabend mit ausgewählten Schubert-Liedern und Schumanns „Dichterliebe“ geben, unterstützt von Oliver Pohl am Klavier.

Karten und weitere Informationen gibt es unter Tel. 06221/582 00 00 oder www.theaterheidelberg.de.

Foto: Heidelberg Tourismus



Heidelberger Schloss

Beethoven satt

TIPP

Glocke Bremen. Paavo Järvis Beethoven-Zyklus auf CD (RCA/Sony) riss Kritik und Publikum immer wieder zu wahren Begeisterungstürmen hin. Am 26. Juni gibt es nun die Gelegenheit, sich live von den Kompetenzen Järvis in Sachen Beethoven zu überzeugen. Dann nämlich interpretiert er gemeinsam mit der Deutschen Kammerphilharmonie im Bremer Konzerthaus „Die Glocke“ dessen Sinfonien Nr. 1 und 5. Und damit noch nicht genug: Auch Beethovens Violinkonzert in D-Dur steht auf dem Programm, gespielt von Geigerin Hilary Hahn. Karten und weitere Informationen für diesen reinen Beethoven-Abend gibt es unter Tel. 0421/336699 oder www.glocke.de.



Foto: Mathias Bothor/DG

Hilary Hahn spielt Beethovens einziges Violinkonzert.

Gegen die Wand

Kammertheater Stuttgart. Der mehrfach preisgekrönte Film „Gegen die Wand“ des deutsch-türkischen Drehbuchautors und Regisseurs Fatih Akin schildert die Probleme der in Deutschland lebenden jungen Türkin Sibel, die einerseits versucht, den Erwartungen ihrer traditionell orientierten Eltern durch Eingehen einer Scheinehe mit einem Landsmann zu entsprechen und zum anderen ein westlich orientiertes Leben mit wechselnden Liebschaften zu führen. Nach einem Todesfall wird ihr Scheingatte eingesperrt, und Sibel beginnt in der Türkei ein neues Leben. Aus diesem Stoff hat der Komponist Ludger Vollmer (* 1961), seines Zeichens Schüler von Alfred Schnittke und Dmitri Terzakis, eine Oper geschrieben. In den Hauptrollen agieren Selcuk Cara und Tereza Chynavová, es singen und spielen ein Chor mit Stuttgarter Jugendlichen sowie das Staatsorchester Stuttgart unter der Leitung von Bernhard Epstein; Regie führt Neco Çelik. „Gegen die Wand“ wird am 1. Juli im Stuttgarter Kammertheater gespielt, weitere Aufführungen sind für den 2./5./6./9. und 10. Juli geplant. Karten und weitere Informationen gibt es unter Tel. 0711/20 20 90 oder www.staatstheater.stuttgart.de.

Holdenstedter Schlosswochen 2010

„Robert Schumann in Europa“

Freitag, 27. August, 19.00 Uhr
Eröffnung der Holdenstedter Schlosswochen
Lieder und Duette von Robert Schumann nach
Texten europäischer Dichter

Samstag, 28. August, 18.15 Uhr
„... und mich schauert's im Herzensgrunde“
Vokale und instrumentale Phantasiestücke von
Robert Schumann (mit einer Uraufführung)

Sonntag, 29. August, 18.15 Uhr
„Das Paradies und die Peri“
- „Szenen aus Goethes Faust“
Szenisches Oratorium mit Klavier von Robert
Schumann

Freitag, 3. September, 19.00 Uhr
„... von einer wunderbaren Originalität
und Tiefe“
Die Violinsonaten von Robert Schumann

Samstag, 4. September, 18.15 Uhr
„Du meine Seele, du mein Herz“
Lieder und Balladen von Robert Schumann
(mit zwei Uraufführungen)

Sonntag, 5. September, 11.00 Uhr
„In jedem Kinde liegt eine wunderbare Tiefe“
Robert Schumann und seine Musik
für und über Kinder

Sonntag, 5. September, 18.15 Uhr
Klavierabend: Jahrgang 1810
Klavierwerke von Robert Schumann,
Frédéric Chopin und Ludwig Schuncke
(mit drei Uraufführungen)

Freitag, 10. September, 19.00 Uhr
„Herzensduette, Memoiren und Bilder
aus Osten“
Texte von Robert Schumann, Friedrich Rückert
und Heinrich Heine
Vierhändige Klavierwerke von Robert Schumann
(mit einer Uraufführung)

Samstag, 11. September, 18.15 Uhr
Kammerkonzert: Jahrgang 1810
Arien, Lieder, Duette und Klavierwerke von
Robert Schumann, Otto Nicolai, Ludwig
Schuncke und Norbert Burgmüller

Sonntag, 12. September, 18.15 Uhr
Hommage à Clara Schumann
(zum 170. Hochzeitstag des Ehepaares
am 12. September 1840) Kammermusik
und Lieder von Clara und Robert Schumann

Mitwirkende:
Miriam Alexandra, Sopran; Hinrich Alpers, Klavier;
Antonio Amadi Badinski, Tenor; Carian Becker, Klavier;
Jozsef de Beerboover, Klavier; Andrej Bichow, Violine;
Chor des Lützow-Gymnasiums Uelzen; Dr. Joachim
Draheim, Konzeption, Moderation und Klavier;
Dr. Gerd Nawhaus, Festredner; Hans-Jürgen Förster-Barth,
Bassbariton und Regie; Stephan Freilinger, Bariton;
Franzise Groben, Violoncello; Ljiljana Borota und
Christian Kriebel, Klavier; Natasa Karsakova, Violine;
Martin Nagy, Tenor; Mariana Popova, Klavier;
Gritt Raabe, Mezzosopran; Jan Reversmann, Klavier;
Amy Rodenburg, Sopran; Quadrige Quartett
(Julia Grether, 1. Violine; Jochen Steyer, 2. Violine;
Horst Düker, Viola; Ewa Röntz, Violoncello);
Megumi Sano, Klavier; Claus Tempa, Bariton;
Franka-Maria Thälacker, Sopran; Swantje Vesper, Horn;
Ira Maria Witachynsky, Klavier und Alt; N.Z.N., Sprecher

Jeweils eine dreiviertel Stunde vor Konzertbeginn wird eine Einführung im Schlosscafé angeboten
Veranstalter: Stadt Uelzen, www.uelzen.de • VVK: Tel. (0581) 800-6172 oder www.kk-uelzen.de
eMail: ute.lange-brachmann@stadt.uelzen.de



30.07. – 19.08.2010

um

Liaison aus
Kultur und
Natur

Oberstdorfer
Musiksommer

30.07. – 19.08.2010

Liaison aus
Kultur und
Natur

Kreative Konzerte mit Prominenz und Junger Elite

Ruth Ziesak | Claudio Bohórquez | Tanja Becker-Bender | Trio Opus 8
Fabio di Càsola | Peter Fricke | Alexander Schimpf | duo imPuls
Elbtone Percussion | Duo Paier & Valcic | Russ. Kammerphilharmonie
Württ. Kammerorchester, Ruben Gazarian | Maximilian Hornung
Bayer. Landesjugendorchester, Sebastian Tewinkel | IRS Orchestra u. a.

Internationale Meisterkurse & Brass-Akademie: 01. – 12.08.2010
Orchester-Akademie, Ltg. Patrick Strub: 13.08. – 17.08.2010

Information und Karten

Festivalbüro 08322-700-447/-467

Münchenticket 0180-54818181 (0,14 € p. Min.)

www.oberstdorfer-musiksommer.de

